



Presse-Information

18.08.2015 – Nr. 10

MXoN Team Germany: Motocross-Nationalteam steht fest

- Max Nagl, Henry Jacobi und Dennis Ullrich bilden das deutsche Trio 2015
- Team Germany 2015 in derselben Konstellation wie im vergangenen Jahr
- Angus Heidecke und Brian Hsu sind Ersatzfahrer

München. Lang wurde spekuliert, doch nun ist die Katze aus dem Sack. Rund fünf Wochen vor dem großen Highlight-Event „FIM Motocross of Nations“ im französischen Ernée hat Teamchef Hubert Nagl bekanntgegeben, welcher seiner Nominierten am 26. und 27. September beim MXoN antreten soll: Max Nagl wird in der MX1-Klasse an den Start gehen, Henry Jacobi soll es in der MX2-Klasse richten und Dennis Ullrich tritt in der Klasse MX Open an. Diese Teamkonstellation ist für den 55-jährigen Nagl nicht neu, denn auf genau dasselbe Trio vertraute er bereits im vergangenen Jahr beim Motocross der Nationen in Kegums/Lettland. Schon 2014 bewiesen die drei Erfolgspiloten, dass sie als Team Germany gut miteinander harmonieren. Nagl, Ullrich und Jacobi landeten damals auf Rang fünf, 2015 visieren die Jungs der deutschen Nationalmannschaft einen mindestens ebenso guten Platz an.

Ein Ziel, das Teamchef Nagl für durchaus realistisch hält: „Ich bin guter Dinge für Ernée und denke, dass wir wieder einen Platz unter den Top Five anpeilen sollten. Die Drei konnten sich in dieser Mannschaftsaufstellung schon einmal toll positionieren, was ihnen viel Selbstvertrauen verschafft. Zudem ist es sicherlich von Vorteil, dass einige MX-Stars wie Ryan Villopoto, Clement Desalle oder Ryan Dungey in diesem Jahr nicht antreten“, erklärte der Oberbayer. Ein gutes Omen könnten zudem die Startnummern des Team Germany in Frankreich sein: Max Nagl bekommt die Nummer 13, Henry Jacobi die 14 und Dennis Ullrich trägt die Nummer 15. Mit diesen Startnummern siegte das Team Frankreich 2014.

Mit Max Nagl hat das Team Germany einen sehr erfahrenen Kandidaten in der Mannschaft. Der 28-jährige MX1-Vize-Weltmeister fährt seit 2003 beim MXoN mit und weiß sehr genau, worauf es bei einer Veranstaltung wie dieser ankommt: „Das Nations ist jedes Jahr wieder eine spannende Herausforderung, da jeder MX-Kollege mit einer anderen Nummer und in anderer Kleidung startet. Somit erkennt man eigentlich niemanden und alles ist neu. Dennoch sammelt man aber über die Jahre seine Erfahrungen und kann die eine oder andere Situation eventuell besser einschätzen als jemand, der an dieser Veranstaltung noch nicht so häufig teilgenommen hat“, kommentierte Nagl. Damit kann er seinen anderen beiden Kollegen viele hilfreiche Tipps geben, was die Taktik oder auch das Mannschaftsgefüge angeht. Für den Husqvarna-Piloten ist das Event in Ernée in diesem Jahr zudem etwas ganz Besonderes. „Diese Saison hat für mich großartig angefangen. Ich war bis zur Mitte der Weltmeisterschaft an der Tabellenspitze und konnte mich bei jedem Grand Prix gut positionieren und die Erfolge einfahren, die ich mir erhofft hatte. Doch dann machte mir meine Verletzung am Schienbein einen Strich durch die Rechnung, sodass ich vier WM-Läufe aussetzen und mein Red Plate abgeben musste. Nun bleiben mir nur noch die Grand Prix in Italien, Holland, Mexiko, den USA und dann eben die Mannschafts-WM in Frankreich, um mir zumindest noch einen Platz auf dem Podium zu holen und deswegen werde ich alles daran setzen, nicht nur als Einzelkämpfer in der Saison, sondern auch als Teamplayer beim MXoN alles zu geben, was leistungstechnisch in mir steckt“, sagte der Weilheimer, der bislang acht Grand Prix und 27 Läufe für sich entscheiden konnte, siegessicher.





Presse-Information

Und auch der zweifache ADAC MX Masters-Sieger Dennis Ullrich freute sich über die Entscheidung von Hubert Nagl und meinte: „Dass Hubert mich in den finalen Kader gewählt hat, macht mich stolz und glücklich zugleich. Es zeigt, dass er an mich und meine Stärken glaubt, was mich unheimlich motiviert. Durch den Tod meines Trainers Thomas Kneip Anfang des Jahres und eine schwere Operation meiner Freundin Vanessa direkt danach war 2015 alles andere als leicht für mich. Ich kam ständig an meine Grenzen und musste mich permanent zwingen, stark zu sein. Ich werde in Ernée versuchen, mich weit vorne zu positionieren und die bestmöglichen Punkte einzufahren.“ Ullrich, Spitzname „Ulle“, ist seit 2013 ein festes Mitglied der deutschen MX-Nationalmannschaft. Mit Rang sieben vor zwei Jahren und Platz fünf in 2014 schaffte es der 22-Jährige schon zweimal mit dem Team Germany unter die Top Ten beim Nationen-Cross.

Henry Jacobi, der Dritte des diesjährigen Team Germany, ist genau wie Dennis Ullrich zwar noch nicht lange beim MXoN dabei, konnte durch sein Debüt im vergangenen Jahr jedoch schon erste positive Erfahrungen als Mannschaftsmitglied sammeln. „Nachdem Marcus Schiffer sich in 2014 kurz vor dem MX of Nations verletzt hatte und ausfiel, wurde ich quasi ins kalte Wasser geschmissen und war plötzlich bei so einem großen Event mit dabei. Das war wahnsinnig aufregend, deswegen bin ich erleichtert, dass ich auch in diesem Jahr mit dazu gehöre. Deutschland repräsentieren zu dürfen, ist eine Ehre und ich werde alles daran setzen, zusammen mit Max und Dennis von uns reden zu machen“, so der 18-Jährige, der in diesem Jahr in der MX2-WM schon mehrfach Punkte nach Hause holte.

Angus Heidecke und Brian Hsu sind als Ersatzfahrer eingeplant. Sollte beispielsweise Jacobi verletzungsbedingt ausfallen, würde der 17-jährige Wahl-Italiener mit den ungarisch-taiwanesischen Wurzeln auf dem 250er-Bike für ihn einspringen. Heidecke wiederum würde in Ernée mitfahren, sobald Nagl oder Ullrich nicht an den Start gehen könnten.

Pressekontakt

MXoN Team Germany

Andreas Boller

E-Mail: andreas.boller4@gmail.com

Mobil: +49 (0) 174 249 2386

Nina Schröder

E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

Mobil: +49 (0) 152 338 32 738

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mxon

www.adac.de/motorsport

